

Flyer

Der **fünfte EU-Gesundheitspreises der Europäischen Kommission** richtet sich an Städte, NGOs und Schulen, die mit ihren Aktivitäten dazu beitragen, die Fettleibigkeit von Kinder und Jugendliche (6-18 Jahre) zu verhindern und zu reduzieren.

Im Jahr 2015 war eins von 3 Kindern in der EU im Alter von 6 bis 9 Jahren übergewichtig. Besonders alarmierend ist die Tatsache, dass die körperliche Aktivität im Alter von 11 bis 15 Jahren in den meisten europäischen Ländern tendenziell absinkt. In dem Bemühen, Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen zu verhindern und zu reduzieren, spielen die Aktivitäten in Städten, NGOs und Schulen eine entscheidende Rolle.

Auf einen Blick

Der EU-Gesundheitspreis 2019 würdigt und belohnt Initiativen in Städten, Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Schulen, die dazu beigetragen haben oder dabei sind einen Beitrag zur Vorbeugung und Reduzierung von Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen zu leisten.

Die im Rahmen dieser Auszeichnung eingereichten Initiativen dürfen nicht vor dem 1. Januar 2016 beendet worden sein. Es können sich Initiativen bewerben, die zum Zeitpunkt der Starts dieses Wettbewerbs beendet werden oder noch laufen.

Diese könnten zum Beispiel Aktionen umfassen, die Bewusstseinsbildung schaffen, oder Kampagnen, die Übergewicht mit der Unterstützung von „Mobil Health“ (Apps) oder durch Schulungen mit Gesundheitsexperten verhindern und reduzieren.

Wer darf teilnehmen?

Nur Anträge von Teilnehmern aus EU-Mitgliedstaaten, Island und Norwegen sowie Länder, die ein bilaterales Abkommen mit der Europäischen Union über die Gründung der dritten Gesundheitsprogramm 2014-2020 (Serbien, Moldawien und Bosnien-Herzegowina) sind förderfähig. Alle weiteren Kriterien auf der [Award-Webseite](#).

Die Gewinner erhalten:

Preis für die prämierte Stadt: 100 000 Euro
Preis für die prämierte NGO: 100 000 Euro
Preis für die prämierte Schule: 100 000 Euro
Jetzt bewerben!

Einsendeschluss: 13.05.2019